



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 182. Ratssitzung vom 18. März 2026

5987. 2025/611

Weisung vom 17.12.2025:

Geomatik und Vermessung Stadt Zürich, Mutation mit Anpassung der Stadtkreisgrenze

Antrag des Stadtrats

Der Mutation der Stadtkreisgrenze zwischen Zürich-Hottingen, Kreis 7, und Zürich-Riesbach, Kreis 8, bestehend aus einem 4 m² grossen Grundstück gemäss dem Plan «Mutationsvorschlag Nr. 37151» (Beilage) wird zugestimmt.

Referat zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferat:

Johann Widmer (SVP): *Es geht es um vier Quadratmeter Land, die der Kreis 7 an den Kreis 8 abtreten soll. Die Neue Kirche der deutschen Schweiz und die Stadt Zürich haben die Fläche in einem Enteignungsvertrag erworben. Damit war es möglich, eine Fussgängerüberführung besser zu gestalten. Das vier Quadratmeter grosse Grundstück wird mit dem Kreis 8 zusammengelegt und hat somit den Kreis verändert. Das hat keinen Einfluss auf die Wahlergebnisse, denn es wohnt niemand auf diesen vier Quadratmetern. Die Kommission stellt daher den Antrag, die Weisung einstimmig zu genehmigen.*

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

STR Simone Brander: *Wir erleben heute den sehr seltenen Fall einer Weisung aus der Dienstabteilung Geomatik und Vermessung. Die letzte dieser Art war im Jahr 2017 im Gemeinderat. Schon damals ging es um die Verschiebung einer Grenze zwischen dem Kreis 7 und dem Kreis 8 auf der gegenüberliegenden Seite des Kreuzplatzes. Grund war der Neubau der Migros Kreuzplatz. Das neue Gebäude wäre zwar zu 99 Prozent in Riesbach zu liegen gekommen, hätte aber Hottingen touchiert und damit grundbuchrechtlich einen unmöglichen Status erlangt. Diesmal geht es um ein Stück Verkehrsfläche und wie schon vor acht Jahren geht die Runde an den Kreis 8. Er gewinnt mit diesem profanen Verwaltungsakt und dem neuen Grenzverlauf vier Quadratmeter.*



2 / 2

Schlussabstimmung

Die SK TED/DIB beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Referat: Johann Widmer (SVP), Vizepräsidium; Beat Oberholzer (GLP), Präsidium; Dr. Florian Blättler (SP) i. V. von Ursina Merkle (SP), Stéphane Braune (FDP), Tom Cassee (SP), Niyazi Erdem (SP), Benedikt Gerth (Die Mitte), Christian Häberli (AL), Sibylle Kauer (Grüne), Markus Merki (GLP), Patrick Tscherrig (SP), Sebastian Vogel (FDP), Dominik Waser (Grüne)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK TED/DIB mit 103 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Der Mutation der Stadtkreisgrenze zwischen Zürich-Hottingen, Kreis 7, und Zürich-Riesbach, Kreis 8, bestehend aus einem 4 m² grossen Grundstück gemäss dem Plan «Mutationsvorschlag Nr. 37151» (Beilage) wird zugestimmt.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 25. März 2026 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 25. Mai 2026)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat